



Dr. Uwe Rathausky führt den bankenunabhängigen Assetmanager GANÉ.

Ultimative „Mutprobe“

Was für ein Comeback der US-Parfümeriekette Ulta Beauty an der Börse spricht.

10% beträgt der Marktanteil des Schönheitssupermarkts

Abgeschmierte Überflieger gehören manchmal zu den ultimativen Mutproben am Aktienmarkt. Auf den ersten Blick sieht auch die US-Parfümhandelskette Ulta Beauty nach einer solchen aus. Dem Aufstieg folgte ein heftiger Einbruch. Die Expansion (Umsatzplus von 50 Prozent seit 2020) schwächte sich ab, die Kunden gaben sich verhalten, die Konkurrenz von Tiktok, Sephora und Amazon drückte. Das Ende einer Erfolgsstory oder eine vorübergehende Schwächephase?

Die Antwort von Investmentlegende Warren Buffett (94) fällt eindeutig aus: Bis Ende Juni sicherte er sich über seine Holding Berkshire Hathaway 690.000 Aktien und gab dafür 260 Millionen US-Dollar aus. Auch für mich sieht das Papier des größten Schönheitssupermarkts der Vereinigten Staaten nach einer reizvollen Comeback-Wette aus. 10 Prozent Marktanteil, 1.400 Stores, 25.000 Artikel von 600 verschiedenen Marken und 11 Milliarden US-Dollar Jahresumsatz bieten eine solide Basis für künftiges Wachstum.

Das Sortiment fängt bei Kleinigkeiten zum Preis von ein paar Dollar an und endet bei Prestigemarken wie Dior und Chanel. Friseur- und Kosmetikstudios runden das Angebot ab und erweisen sich als echter Wettbewerbsvorteil - weil sie die Verweildauer der vor allem weiblichen Kundschaft erhöhen.

Zusätzlich sorgen die Verknüpfung mit dem Online-Kanal und ein Membership-Programm, dem sich bereits 43 Millionen Amerikaner angeschlossen haben, für Kundenbindung. Neue Kunden werden vor allem über die 500 Shop-in-Shop-Konzepte gewonnen, die in Kooperation mit dem Einzelhandelsriesen Target entstanden sind.

Die Kapitalrentabilität liegt mit 35 Prozent auf sehr hohem Niveau. Vom üppigen operativen Cashflow in Höhe von 1,5 Milliarden US-Dollar werden rund 500 Millionen in den Auf- und Ausbau des Unternehmens investiert, die verbleibende Milliarde über Aktienrückkäufe ausgeschüttet.

Ich habe keine Ahnung, ob Warren Buffett die beiden Ulta Beauty-Filialen in Omaha genauso intensiv frequentiert, wie er Cherry Coke zuspricht. Aber die Kombination aus attraktiver Bewertung (ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von 16) und fulminanten Aktienrückkäufen, mit denen das Unternehmen die Zahl seiner Aktien im Stil eines Kurzhaarschnitts rasiert, dürften eine starke Anziehungskraft auf den Starinvestor ausgeübt haben.

Quelle: <https://www.manager-magazin.de/finanzen/geldanlage/warren-buffett-setzt-auf-us-parfuemeriekette-ulta-beauty-eine-aktie-als-mutprobe-a-07c83444-8b6a-4db4-986f-aa6f3001ac9c>